

JURYBERICHT FOUNDATION AWARD

Juni 2015

Veranstalterin: ComputerWorks AG, Basel



Trägerschaft:

- ComputerWorks AG, Florenz-Strasse 1e, 4023 Basel; www.computerworks.ch
- Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH, Überlandstrasse 1, 8600 Dübendorf; www.hp.com/ch
- art-tv.ch, kulturfernsehen im netz, Dienerstrasse 64, 8004 Zürich; www.art-tv.ch
- PSA Publishers Ltd., Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich; www.swiss-architects.com
- Nemetschek Vectorworks, Inc., 7150 Riverwood Drive, Columbia, MD 21046, USA
- Hochparterre AG – Verlag für Architektur und Design, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich; www.hochparterre.ch
- S AM Schweizerisches Architekturmuseum, Steinenberg 7, 4051 Basel; www.sam-basel.org

Jury:

Katinka Corts-Münzner, Dipl.-Ing. Arch., Fachjournalistin

David Gubler, Dipl. Arch. ETH, ArchiMedia Schweiz AG

Miquel del Rio, Focketyn del Rio studio, Gewinner des Foundation Award 2014

Raul Mera, dipl. Arch. FH, Harry Gugger Studio

Juho Nyberg, dipl. Arch. ETH SIA, swiss-architects.com

Felix Schenker, art-tv.ch

Axel Simon, Dipl.-Ing. Arch., Redaktor Hochparterre

Marc Wittwer, dipl. Arch. FH, ComputerWorks AG

Rangierung:

1. Preis (Sachpreise im Wert von CHF 17'000): Alder Clavuot Nunzi Architekten
ETH SIA, Soglio
2. Preis (CHF 4000): G O A - Gerber Odermatt Architekten ETH SIA, Zürich
3. Preis (CHF 3000): Haltmeier Kister Architektur ETH RWTH SIA, Zürich

Begründung 1. Preis – Alder Clavuot Nunzi Architekten

Matthias Alder, Silvana Clavuot und Alessandro Nunzi arbeiten vorwiegend in Soglio im Bergell. Zwei Direktaufträge haben sie in das kleine Dorf geführt, der Gewinn des Wettbewerbs zur Erneuerung der Albigna-Seilbahn Bruno Giacomettis brachte ihnen letztes Jahr das erste grössere Projekt und die Grundlage im entlegenen Tal zu bleiben.

In ihrer Bewerbung schildern die drei jungen Architekten, wie die Landschaft und Baukultur dieses Tales ihre Arbeitsweise prägen. Die von ihnen vorgestellten Projekte zeigen diese Prägung – von der einfachen Bauweise anonymer Wohnhäuser bis zur abstrakten Geste der Seilbahnstationen, die sowohl die mächtige Staumauer darüber, als auch die Felsformationen daneben reflektiert. Mit der Vergabe des Foundation Award 2015 an Alder Clavuot Nunzi würdigt die Jury das hohe Niveau ihrer Arbeit am geografischen Rand der Schweiz.

www.mascan.ch

Begründung 2. Preis – G O A - Gerber Odermatt Architekten

Sie haben bei den bekanntesten Architekten der Schweiz gearbeitet. Nun bauen Roger Gerber und Severin Odermatt gemeinsam an «Architektur als räumlich, sinnlichem Phänomen». Die Beschreibung ihres Entwurfsprozesses liess die Jury über Sinn und Bedeutung von Intuition und Genie diskutieren. Und ob eine junge Generation andere Ziele ansteuern sollte als ihre Meister. Einig war sich die Jury, dass die gebauten und Plan gebliebenen Werke von GOA kraftvoll und identitätsstark sind. Der erste grössere Wettbewerbsgewinn lässt wohl nicht mehr so lange auf sich warten. Bis dahin gibt es den 2. Preis des Foundation Award 2015.

www.goa-architekten.ch

Begründung 3. Preis – Haltmeier Kister Architektur

Liliane Haltmeier studierte an der ETH in Zürich, Luise Kister an der RWTH in Aachen. Kennengelernt haben sie sich übers Entwerfen und Brasilien bereisen. Ihren gemeinsamen Weg beschreiben sie als Suche. ‚Wohnungsbau‘ und ‚Zürich‘ – an beiden herausfordernden Standorten suchen sie sich ihren Platz, leidenschaftlich und mit einem gezielten Quantum Naivität als Frischzellenkur. Ökologie und Zukunftsfähigkeit sind dabei ebenso Themen wie die Ausgewogenheit zwischen Arbeit und Privatleben. Das honoriert die Jury mit einem 3. Preis.

www.haltmeierkister.ch